24.5.2024 - Gesetzgebung Pressemitteilungen

Strategie zur Fachkräftegewinnung

Bundesfamilienministerin Lisa *Paus* stellte am 21.5.2024 gemeinsam mit den Ländern die "Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztag" vor. Damit soll dem Fachkräftemangel in der Kinderbetreuung begegnet werden. Die **fast 50 Empfehlungen** sehen unter anderem vor, dass Personen mit ausländischen Abschlüssen schneller ins Berufsfeld integriert werden können, indem die Anerkennungsverfahren für ausländische Berufsabschlüsse vereinfacht und auch berufsbegleitend ermöglicht werden sollen. Bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen etwa durch die Etablierung von vergüteten Fachkarrieren sollen helfen, das Berufsbild noch attraktiver zu machen.

Das Empfehlungspapier und Beispiele guter Praxis finden Sie hier: bmfsfj.de/gesamtstrategie-kita-ganztag

2030 könnten 50.000 bis 90.000 Fachkräfte fehlen

Der **Fachkräftemangel bei der Kinderbetreuung** ist hoch und wird zunehmend zum Risikofaktor für die frühkindliche Bildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Trotz enormem Personalzuwachs könnten im Jahr 2030 alleine in den Kitas zwischen 50.000 und 90.000 Fachkräfte fehlen. In Umsetzung des Koalitionsvertrags hat das BMFSFJ daher unter Einbindung weiterer Bundesressorts, der Länder, der Kommunalen Spitzenverbände und anderer Akteure die "Gesamtstrategie Fachkräfte in Kitas und Ganztag" entwickelt. Zudem **unterstützt der Bund die Länder** im Rahmen des KiTa-Qualitätsgesetzes mit rd. 4 Mrd. Euro in 2023 und 2024, die unter anderem für Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung und -sicherung eingesetzt werden können.

Quelle: Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums Nr. 026 vom 21.5.2024